

NIEDERSCHRIFT

über die am Montag, den 27.10.2020, um 20.00 Uhr, im Gemeindeamt Dünserberg abgehaltene 2. Sitzung der Gemeindevertretung von Dünserberg.

Anwesend:

Gemeindevertreter: Bgm. Walter Rauch, Gabriel Amann, Daniela Amann-Hartmann, Johannes Lins, Josef Zimmermann, Daniel Mally, Christian Lins,

Ersatzvertreter: Walter Sohm, Fabian Zimmermann, Thomas Lins, Christian Sohm, Rene Amann, Martin Amann

Entschuldigt: Vizebgm. Markus Hartmann, GV Mag. Gerhard Fruhauf,

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung sowie die Ersatzmitglieder.

Vor Beginn der Sitzung bekundet der Vorsitzende im Namen der Gemeinde, GV Daniel Mally, die aufrichtige Anteilnahme zum überraschenden Todesfall im Kreise seiner Familie.

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschriften vom 07.09.2020 und 05.10.2020
3. Vergabe von Leistungen zur Sanierung des Güterweges Hirt-Hensler
4. Wahl von Ausschüssen und Delegierten
5. Berichte des Vorsitzenden
6. Freie Anträge und Allfälliges

1. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß zugestellt wurde, sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung gegeben ist. Gemäß § 37 GG, wird durch Daniel Mally, Rene Amann und Martin Amann das Gelöbnis abgelegt.
2. Die Niederschriften vom 07.09.2020 und 05.10.2020 werden einstimmig genehmigt. Im Zusammenhang mit der Genehmigung der Niederschrift vom 07.09.2020 regt GV Josef Zimmermann an, eine Kostenaufstellung von den durch die Gemeinde geförderten Hofzufahrten und Güterwegen anzulegen.
3. Der Vorsitzende informiert, dass die Belagssanierungsarbeiten beim Güterweg Hirt-Hensler gut angelaufen sind und im Zeitplan liegen. Lediglich wird festgestellt, dass mit den budgetierten Mitteln nicht das Auslangen gefunden wird. Eine entsprechende Anhebung derselben wird notwendig werden, um die Sanierungsarbeiten soweit abzuschließen, dass ein sicheres Benutzen der Straße gewährleistet werden kann. Der Vorsitzende ersucht den Obmann des GW Hirt-Hensler, Gabriel Amann, um einen kurzen Bericht hierzu. GV Gabriel Amann berichtet über den Stand der Ausbauarbeiten. Bei einem durchgeführten Lokalaugenschein wurde festgestellt, dass mit der angesetzten Baukostenobergrenze von brutto € 250.000,00 nicht das Auslangen zur Sanierung der schadhaften Straßenabschnitte gefunden wird. Mit einer Anhebung der Baukostenobergrenze um maximal 15% wird sichergestellt, dass die derzeit größten Schadstellen des Güterweges saniert

werden können. Damit wird auch ein sicheres Benutzen der Weganlage gewährleistet. Der Vorsitzende ergänzt, dass seitens der Förderstelle (Land Vorarlberg) signalisiert wurde, auch für die Erhöhung der Baukostenobergrenze um max. 15% (€ 37.500,00) die entsprechenden Fördermittel zu gewähren.

Der Vorsitzende stellt den Antrag an die Gemeindevertretung, die Baukostenobergrenze von € 250.000,00, um maximal bis zu 15% (€ 37.500,00) anzuheben, um die Sanierungsarbeiten auf dem Güterweg Hirt-Hensler, den Anforderungen entsprechend, abschließen zu können. Dem Antrag wird durch die Gemeindevertretung einstimmig stattgegeben.

Vergabe von Leistungen:

Der Vorsitzende berichtet, dass die VlbG. Landesregierung, Abt. Landwirtschaft und ländlicher Raum, im Auftrag der Gemeinde, die Wegebauarbeiten für das Projekt GW Hirt-Hensler im nicht offenen Verfahren ausgeschrieben, und nach Prüfung der Angebote folgenden Vergabevorschlag (korrigierte Angebotssummen) unterbreitet hat:

Wilhelm + Mayer, Götzis	brutto 103.637,93
Bartle Kaufmann, Schwarzenberg	brutto 108.869,38
Böckle Bösch, Klaus	brutto 112.840,72

Bei der folgenden Abstimmung zur Vergabe der Leistungen, wurde durch die Gemeindevertretung einstimmig dem Vergabevorschlag, folgend der Fa. Wilhelm + Mayer, Götzis, zu einer Angebotssumme von brutto € 103.637,93, der Auftrag erteilt.

4. Wahl von Ausschüssen und Delegierten:

Überprüfungsausschuss:

Vorsitz:	Mag. Gerhard Fruhauf
Mitglieder:	Daniel Mally Josef Zimmermann
Ersatzmitglieder:	Walter Sohm Thomas Lins Kilian Moll

Grundverkehrs- Ortskommission:

Vorsitzender:	Bgm. Walter Rauch
Ersatz-Vorsitzender:	Vizebgm. Markus Hartmann

1. Mitglied: Christian Sohm	Ersatz: Rene Amann
2. Mitglied: Mag. Gerhard Fruhauf	Ersatz: Walter Sohm
3. Mitglied: Gabriel Amann	Ersatz: Fabian Zimmermann

Kinder, Jugend, Familie, Sport:

Vorsitz:	Daniela Amann-Hartmann
----------	------------------------

Mitglieder:	Thomas Lins Rene Amann Fabian Zimmermann Christian Sohm
-------------	--

Frauenbeauftragte: Daniela Amann-Hartmann

Schlichtungsstelle: Kilian Moll
Gerold Hartmann

Sozialausschuss:

Vorsitz: Daniel Mally
Mitglied: Daniela Amann-Hartmann
Christian Lins

Sozialzentrum Jagdberg:

Delegierter: Bgm. Walter Rauch
Ersatzdelegierter: Vizebgm. Markus Hartmann

Krankenpflegeverein Jagdberg:

Delegierter: Bgm. Walter Rauch
Ersatzdelegierter: Vizebgm. Markus Hartmann

Delegierter in den Jagdausschuss:

Delegierter: Mag. Gerhard Fruhauf
Ersatz: Josef Zimmermann

Umweltverband:

Delegierter: Vizebgm. Markus Hartmann
Ersatzdelegierter: Bgm. Walter Rauch

Standesamt- u. Staatsbürgerschaftsverband Satteins:

Delegierter: Bgm. Walter Rauch
Ersatzdelegierter: Vizebgm. Markus Hartmann

Hauptschule Satteins:

Vertreter: Bgm. Walter Rauch
Ersatzvertreter: Vizebgm. Markus Hartmann

REGIO-Walgau Bezirk Feldkirch:

Delegierte: Vizebgm. Markus Hartmann
Mag. Gerhard Fruhauf

LAG Bludenz-Walgau-Vorderland:

Delegierte: Vizebgm. Markus Hartmann
Ersatzdelegierter: Mag. Gerhard Fruhauf

Kulturausschuss:

Kilian Moll
Johannes Lins

Gemeindeinformatik:

Delegierter: Bgm. Walter Rauch
Ersatzdelegierter: Daniel Mally

ÖPNV:

Delegierter: Bgm. Walter Rauch
Ersatzdelegierter: Vizebgm. Markus Hartmann

Dreiklang:

Delegierter: Bgm. Walter Rauch
Ersatzdelegierter: Vizebgm. Markus Hartmann

5. Berichte

- Der überarbeitete Planentwurf für den Neubau Bauhof wird vorgelegt. Es wird nachgefragt, ob seitens der Agrargemeinschaft ein Angebot für die Grundkosten vorliegt. GV Josef Zimmermann regt an zu überlegen, ob eine Containerlösung für den Büroraum denkbar wäre.

6. Allfälliges

- Ersatzvertreter Walter Sohm reklamiert den Bauzaun und die Ampelregelung im Bereich der L73 Bassig. Zudem weist er darauf hin, dass der Parzellenname Bassig, wie geläufig, nur mit „einem g“ geschrieben wird.

Schluss der Sitzung ca. 21.55 Uhr.

Der Bürgermeister:



Angeschlagen am 29.10.2020

Abgenommen am